

# 07

PROGRAMM  
JULI  
2011

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €  
Montag & Dienstag... 3,50 €  
Kinderkino... 2,50 €

Donnerstag für Schüler- & Studis  
jede Vorstellung nur 3,- € !!!

**51STUFEN**  
Kino im Deutschen Haus

Friedrich-Ehrt-Str. 7 • 24937 Flensburg • Tel. 0461 1411814 • www.51stufen.de



Titelbild „Ein Sommersandtraum“ ab 21. Juli

Fr 01.07.11  
Sa 02.07.11  
So 03.07.11  
Mo 04.07.11  
Di 05.07.11  
Mi 06.07.11  
  
Do 07.07.11  
Fr 08.07.11  
Sa 09.07.11  
So 10.07.11  
Mo 11.07.11  
Di 12.07.11  
Mi 13.07.11  
  
Do 14.07.11  
Fr 15.07.11  
Sa 16.07.11  
So 17.07.11  
Mo 18.07.11  
Di 19.07.11  
Mi 20.07.11  
  
Do 21.07.11  
Fr 22.07.11  
Sa 23.07.11  
So 24.07.11  
Mo 25.07.11  
Di 26.07.11  
Mi 27.07.11  
  
Do 28.07.11  
Fr 29.07.11  
Sa 30.07.11  
So 31.07.11

Do.-Mi. **18<sup>00</sup>**  
**Mr Nice**  
Krimikomödie von Bernard Rose, mit Rhys Ifans, GB 2010, 120 Min, ab 12J  
Howard Marks war hochbegabter Oxford-Zögling, bevor er sich zum internationalen Drogenboss entwickelte, zum charmannten Staatsfeind und Herrscher über die Titelseiten. 43 Decknamen, 89 Telefonanschlüsse, 25 Firmen, Kontakte zu Mafia und Geheimdiensten und über eine Million verkaufte Bücher: kaum einer spielte mit dem Feuer des Verbrechens so ungeniert wie der Mann, der einst mit Hilfe der IRA und des britischen Geheimdienstes den Drogenhandel globalisierte. Kongeniale Verfilmung der legendären Autobiographie.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Four Lions**  
Komödie von Christopher Morris, mit Riz Ahmed, GB 2010 101 Min ab 16J  
Vier junge britische Männer sind im Auftrag Allahs unterwegs. Meinen sie! Omar will sich dem Heiligen Krieg anschließen, weil er nicht länger tatenlos zuschauen will, wie das Ansehen junger Moslems auf der Welt mit Füßen getreten wird. Waj hält das für eine gute Idee und schließt sich an, weil er nichts Besseres zu tun hat – außerdem trifft Omar ohnehin immer alle Entscheidungen für ihn. Barry ist als weißer islamischer Konvertit zwar völlig anderer Meinung, aber das macht nichts, denn das ist er grundsätzlich. Aus Prinzip. Sehr schwarzhumorig!



Bild: „Mr Nice“



Bild: „Four Lions“

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**  
**Stadt Land Fluss**  
Drama von Benjamin Cantu, mit Kai Michael Müller, D 2011, 87 Min, o.A.  
Marko macht eine Ausbildung zum Landwirt. Er ist ein verschlossener Einzelgänger - bis der Praktikant Jacob auftaucht, der Markos Gefühlsleben ordentlich durcheinander bringt. Bei der Ernte wird auch sonntags gearbeitet, der Stall muss immer sauber abgefegt sein, und wenn die Mutterkuh ihr Kalb nicht annimmt, wird es von Hand aufgezogen. Marko ist Auszubildender in einem großen Agrarbetrieb im Nuthe-Urstromtal, 60 km südlich von Berlin. Besteht er seine Abschlussprüfung, ist er Landwirt. Ob er das überhaupt sein will, weiß er nicht. Außerhalb der Arbeit hat er wenig Kontakte, die elf anderen Auszubildenden halten ihn für einen verschlossenen Einzelgänger.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Barfuß auf Nacktschnecken**  
Drama von Fabienne Berthaud, mit Diane Kruger, F 2010, 103 Min, ab 12J  
Ein wunderbar verspielter Sommerfilm über zwei ungleiche Schwestern, die ein Schicksalsschlag einander näher bringt. Lily ist anders. Sie lebt in einer skurrilen Fantasiewelt und macht meistens das, wozu sie gerade Lust hat. Zusammen mit ihrer Mutter wohnt sie in einem idyllischen Landhaus. Als ihre Mutter plötzlich stirbt, ist es an Lilys Schwester Clara (Diane Kruger), die mit einem Anwalt verheiratet ist und in Paris lebt, für Lily da zu sein. Unter dem Einfluss der eigenwilligen und freiheitsliebenden Lily findet Clara mehr und mehr Geschmack an der von Lily vorgelebten Ungebundenheit. Sie beginnt, ihr konformes Leben in Frage zu stellen.



Bild: „Stadt Land Fluss“



Bild: „Barfuß auf Nacktschnecken“

Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**  
**Unter Kontrolle**  
Doku von Volker Sattel, D `11, 98 Min  
Der Traum von einer sorgenfreien Atomkraft ist ausgeträumt, der Glaube an den unaufhaltsamen technischen Fortschritt erschüttert. Was passiert wirklich hinter den Mauern der AKW? „Unter Kontrolle“ macht das Unsichtbare sichtbar: Drei Jahre arbeitete Sattel an seinem Werk. Er besuchte deutsche Atomkraftwerke und konnte – noch unbelastet von kommenden Ereignissen – unglaubliche Einblicke gewinnen. Mit außergewöhnlicher Kraft und Klarheit zeigt der Film den Menschen als irritierendes Fremdteilchen in der von ihm selbst geschaffenen Welt. Er erfasst die Menschen die scheinbar selbstverständlich mit der gefährlichsten Materie der Welt umgehen. Es sind Bilder, die die monströse Technik sichtbar machen – zwischen Science-Fiction und alltäglichem Wahnsinn.

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Auf brennender Erde**  
Drama von Guillermo A. Jordan mit Charlyze Theron, USA 2010, 106 Min, ab 16J  
Nach „21 Gramm“, „Babel“ und „Amores Perros“ erzählt Jordan erneut Lebensgeschichten, die schicksalhaft miteinander verbunden sind. Ein Wohnwagen steht im Nirgendwo in Flammen. Die verbrannten Leichen zweier Liebender werden darin gefunden. Zwei Tote, die das Schicksal von zwei Familien auf immer und ewig miteinander verbinden. Jahre später ist es an Sylvia, einer attraktiven und kühlen Restaurantbesitzerin, all die Geheimnisse von damals aufzudecken, auch wenn das bedeutet, dass alte Emotionen hochkochen und Wunden wieder aufgerissen werden. Eine aufwühlende Suche beginnt, eine Reise in die Vergangenheit, aus dem Schatten ins Licht.



Bild: „Unter Kontrolle“



Bild: „Auf brennender Erde“

Do.-Mi. **18<sup>15</sup>**  
**Der Name der Leute**  
Komödie von Michel Leclerc, mit Jacques Gamblin, F 2010, 103 Min, ab 12J  
Die junge attraktive Bahia trägt ihren außergewöhnlichen Namen mit Stolz, kämpft mit aufbrausender Leidenschaft für alle verfügbaren Randgruppen und würde gerne ein bisschen weniger französisch aussehen. Auch sonst hat die charmante Aktivistin ihren Weg gefunden, die Welt zu verbessern: Ganz nach dem Lebensmotto ihrer hippiebewegten Eltern, „Make love, not war“, schläft sie mit politisch rechts stehenden Männern, um sie ideologisch umzudrehen. Eine Ausnahme macht sie allerdings für den bekennenden Linkswähler Arthur, der sich eigentlich ganz wohl dabei fühlt, mit seinem konservativen Allerweltsnamen in der anonymen Masse unterzutauchen.

Bundesstart, 1. Spielwoche Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Ein Sommersandtraum**  
Benno mag sein Leben gern geordnet. Er liebt Beethoven und schöne Frauen. Die Nachbarin, Sandra, und ihre Musik sind ihm ein Dorn im Auge. In ihrem Café, ein Stockwerk unter seiner Wohnung, probt Sandra lautstark ihre Songs, träumt vom großen Durchbruch und lässt sich von Bennos Beleidigungen nicht beeindrucken. Als Benno eines Morgens aufwacht, findet er – Sand. Und der kommt von niemand anderem als ihm selbst. Und er wird mehr. Jeden Tag. Schon lässt sich die Sandspur nicht mehr ignorieren und Benno versucht verzweifelt, die skurrilen Vorkommnisse zu vertuschen. Schwarzer Humor und phantasievolle Romantik machen »Ein Sommersandtraum« zu einer unverwechselbar charmannten Liebeskomödie.



Bild: „Der Name der Leute“



Bild: „Ein Sommersandtraum“

2. Spielwoche Do.-Mi. **18<sup>30</sup>**  
**Ein Sommersandtraum**  
Komödie von Peter Luisi, mit Fabian Krüger, Frölein Da Capo (Irene Brügger) Schweiz 2011, 90 Min, ab 12J

Do.-Mi. **20<sup>30</sup>**  
**Joschka und Herr Fischer**  
Doku von Pepe Danquart, D/CH `11, 140 Min  
Er war 68er-Aktivist, Stadtguerillero, Taxifahrer, Sponti - er wurde hessischer Umweltminister in Turnschuhen und deutscher Außenminister im Anzug: Das bewegte Leben von „Joschka“ Fischer dient Pepe Danquart als roter Faden, um von sechs Jahrzehnten deutscher Nachkriegsgeschichte zu erzählen.



Bild: „Joschka und Herr Fischer“

**DAS KINDERKINO MACHT SOMMERPAUSE**

AB DEM 3. SEPTEMBER GIBT ES WIEDER JEDEN SAMSTAG UND SONNTAG AUSGEWÄHLTE FILME FÜR UNSERE KLEINEN BESUCHER

**OPEN AIR KING**

11.-19. August 2011  
FREILUFTKINO BEIM ALTEN GÜTERBAHNHOF

51STUFEN Kino im Deutschen Haus  
KÜHLHAUS

Termine, Filme, Infos unter [www.kuehlhaus.net](http://www.kuehlhaus.net)

Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg  
KirchenKino im 51 Stufen

alle 2 Monate am 3. Sonntag um 12 Uhr

erst eine Predigt hören, dann den Film sehen und anschließend gemeinsam Inhalte und Eindrücke interpretieren

Eintritt: 4 Euro

**ab sofort im Flensburger 51-Stufen Kino!**

Sonntag, 21. August 2011, 12.00 Uhr  
51-Stufen-Kino im Deutschen Haus, Fl.  
Predigt: Pröpstin Johanna Lenz-Aude

Ein gemeinsames Projekt des 51-Stufen-Kinos und des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg